

DER MANN, DER DIE REPUBLIK AUSRIEF ... EIN KAISERNACHKOMME
ZUR HERKUNFT VON PHILIPP SCHEIDEMANN

"... Arbeiter und Soldaten! Seid euch der geschichtlichen Bedeutung dieses Tages bewußt. ... Das Alte und Morsche, die Monarchie ist zusammengebrochen. Es lebe das Neue! Es lebe die Deutsche Republik!"

Sicherlich war Scheidemann, als er, etwa mit diesen Worten¹, am 9.11.1918 vom Lesezimmer-Balkon des Reichstagsgebäudes die Republik proklamierte, sich der geschichtlichen Bedeutung des Augenblicks bewußt. Seine Einschätzung der Situation, sowohl in bezug auf die Chancen der monarchischen Staatsform als auf die Absichten Karl Liebknechts, der am gleichen Nachmittag die "freie sozialistische Republik Deutschland" ausrufen sollte, veranlaßte ihn zu der revolutionären Tat, die zwar vom neuen Reichskanzler Ebert kritisiert, nicht aber desavouiert wurde.

Wenn angesichts dieser historischen Zwangsläufigkeiten doch auf etwas Paradoxes hingewiesen werden darf, so ist es die (Scheidemann selbst nie bewußt gewesene) Tatsache, daß die Republik ihre Entstehung einem Nachkommen deutscher Kaiser verdankt. Scheidemanns "rein proletarische Abstammung" (Kuttner)² erweist sich in den höheren Generationen der Ahnenschaft als eine Simplifizierung. Wolfgang Huschke hat bei der Veröffentlichung von Scheidemanns Ahnenliste³ das Vorherrschen eines Handwerkertums betont, "das - von Müllerfamilien abgesehen - keine generationenlange Handwerkstradition kannte und verwandtschaftliche Beziehungen zur Tagelöhnerschicht aufweist". Mag man ihm im allgemeinen zustimmen⁴, bei Fortführung der Ahnenliste differenziert sich das soziale Bild jedoch schon bald, was an einigen Beispielen veranschaulicht werden soll. Über Ratsfamilien des Städtchens Helmarshausen - in das Scheidemann übrigens gern einkehrte - führen Linien einerseits in den westfälischen und hessischen Landadel, andererseits in das Patriziat weiterer hessischer Städte, um schließlich in mittelalterliche Dynastengeschlechter auszulaufen.

Von den beiden hier zu erörternden Ahnenlinien führt die erste zu Anna Margaretha von Siddessen (Nr. 299 der AL). Ihre Abstammung von der Edlen Jutta von Schöneberg (Nr. 19149 der AL) habe ich in Hessische Familienkunde, Bd. 11 (1972-1973), Sp. 303 ff.,

nachzuweisen versucht. Über die Edlen von Schöneberg kann, nach Arnold Berg, "ein großer Personenkreis, auch des Bürgertums, seine eheliche Abstammung von den Kaiser- und Königsgeschlechtern des Mittelalters nachweisen"⁵. So stammt auch Scheidemann über ausschließlich eheliche Verbindungen von Kaiser Heinrich IV. ab!

Ebenfalls zur Ahnenschaft der Anna Margaretha von Siddessen gehören Rabe von Canstein und Catharina von Viermünden (Nrn. 9580 / 9581 der AL), die in dem Werk von Eberhard Winkhaus, Ahnen zu Karl dem Großen und Widukind, auf S. 55 und 182 genannt werden. Catharinas Ururgroßmutter Jutta von Grafschaft (Nr. 153309 der AL) vermittelt mehrfache Abstammung von den Ottonen⁶.

- 1 Scheidemann, P h i l i p p Heinrich, * Kassel 26.7.1865, + Kopenhagen 29.11.1939; ∞ Kassel 17.4.1889 Johanna (H a n n e) Friederike Luise Dibbern.
- 2 Scheidemann, F r i e d r i c h Heinrich, * Kassel 19.5.1842, + ebd. 26.8.1879, Tapezier- und Polsterermeister ebd.; ∞ Kassel-Unterneustadt 17.4.1865
- 3 Pape, Wilhelmine, * Kassel 24.1.1842, + ebd. 14.5.1907, unehel. T. d. Wollsortierers Ludwig Seligmann ebd. u. d. Martha Elisabeth Pape ebd.
- 4 Scheidemann, P h i l i p p Heinrich, * Helmarshausen 15.3.1812, + Kassel 18.10.1891, Fabrikschreiner ebd.; ∞ II. Kassel-Unterneustadt 10.4.1853 Martha Elisabeth Franke; ∞ I. Kassel-Freiheit zwischen 28.6. und 4.7.1839⁷
- 5 Mergenthal, Elisabeth, * Kirchhain 31.1.1813, + Kassel 1.10.1851, T. d. Müllers und Tagelöhners Justus Mergenthal in Kirchhain u. d. Elisabeth Scholl.
- 8 Scheidemann, Caspar, * Helmarshausen 8.3.1774, + ebd. 26.4.1835, Blaufarbenarbeiter, Pottaschesieder und Kalkbrenner ebd., S. d. Blaufarbenarbeiters Johann Henrich Scheidemann ebd. u. d. Martha Catharina Fössing (Fößing); ∞ ebd. 23.4.1793
- 9 Bönning, Maria Elisabeth, * ebd. 24.11.1773, + ebd. 27.4.1844.
- 18 Bönning, Caspar, * Helmarshausen 1.1.1741, + ebd. 26.4.1795, Hufschmiedemeister und Stadtvorsteher ebd.; ∞ ebd. 29.12.1763
- 19 Francke, Martha Catharina, * ebd. 10.8.1742, + ebd. 21.2.1794.

- 36 Bönning, Caspar, ≈ Helmarshausen 5.1.1717, + ebd. 25.11.1781, Hufschmiedemeister ebd., S. d. Grobschmieds Johannes Bönning ebd. u. d. Anna Orthea Schefer; ∞ ebd. 31.3.1739
- 37 Feuring, Maria Margaretha, ≈ ebd. 12.4.1711, + ebd. 13.2.1787.
- 74 Feuring, Johann (Hans) C o n r a d , ≈ Vernawahlshausen 23.5.1678, begr. Helmarshausen 17.6.1759, Ratsherr ebd.; ∞ Vernawahlshausen 21.11.1699
- 75 Görges, Dorothea (Orthea) Elisabeth, konf. ebd. Ostern 1689, "11 jahr vor Michaelis [1689]", begr. Helmarshausen 14.11.1748, im 72. Jahr, T. d. Andreas Görges, seit 1685 Müller in Vernawahlshausen.
- 148 Feuring, Caspar, konf. Helmarshausen Ostern 1646, "11 jahr alt, u. geht ins 12 jahr", begr. Vernawahlshausen 7.7.1706, im 73. Jahr, Pfarrer ebd., S. d. Hans Feuring, Ratsherr und Bürgermeister in Helmarshausen, u. d. Anna Margaretha; ∞ Helmarshausen 4.12.1663
- 149 Bischoff, Anna Catharina, konf. ebd. Ostern 1655, im 12. Jahr, + Vernawahlshausen 29.1.1703⁸, "alt im künftigen Martio 58 jahr", T. d. Henrich Bischoff, Ratsherr und Bürgermeister in Helmarshausen, u. d. Anna Margaretha von Siddessen.

Die zweite Ahnenlinie führt mutmaßlich⁹ zu Contzel, einer illegitimen Tochter des hessischen Landgrafen Heinrich III., wodurch Scheidemann, wenn auch nicht auf ununterbrochen ehelichem Wege, die Staufer, die deutschen Könige Rudolf und Albrecht I. von Habsburg und noch Kaiser Ludwig den Bayern zu seinen Ahnen zählen würde. Die Ahnenlinie ist hier bis David Lorentz Stipp oder Stippius (Nr. 308 der AL) wiedergegeben; für die Fortsetzung sei auf meinen im Deutschen Geschlechterbuch, Bd. 175, 1977, S. 317 ff., erschienenen Beitrag "Eine Nachkommenlinie Landgraf Heinrichs III. von Hessen" verwiesen.

- 38 Francke, Johannes, ≈ Helmarshausen 8.1.1699, begr. ebd. 17.2.1761, Hufschmiedemeister ebd.; ∞ ebd. 7.11.1737
- 39 Laufmann, Sabina Elisabeth, ≈ ebd. 19.7.1716, + ebd. 24.4.1790, T. d. Nagelschmiedemeisters Georg Laufmann ebd. u. d. Maria Elisabeth Baltsar.

- 76 Francke, Andreas, ≈ Helmarshausen 18.2.1664, begr. ebd.
12.5.1706, Lohgerber und Kirchsenior ebd., S. d. Schmieds
Jacob Francke ebd. u. d. Margaretha Ni(g)emeyer; ∞ ebd.
21.11.1692
- 77 Stipp, Anna Margaretha, ≈ ebd. 10.12.1665, begr. ebd.
19.2.1740.
- 154 Stipp(ius), Valentin, konf. Helmarshausen Ostern 1651, im 12.
Jahr, begr. ebd. 25.11.1691, alt 51 Jahre 8 Monate 9 Tage,
Ratsherr ebd., S. d. David Lorentz Stipp(ius), Ratsherr,
Bürgermeister und Kastenmeister ebd., u. d. Anna Schnell(-e, -
en); ∞ ebd. 12.1.1664
- 155 Bornemann, Eva, konf. ebd. Ostern 1655, alt 12 Jahre, begr.
ebd. 28.12.1703, alt 62 Jahre 3 Monate etliche Tage, T. d. Hans
Bornemann, Ratsherr und Kastenmeister ebd., u. d. Margaretha.

Die Abstammung Philipp Scheidemanns von Kaiser Heinrich IV. (+ 1106)

Ks. Heinrich IV.
∞ Bertha von Turin

Agnes
∞ Friedrich I. Hz. von Schwaben

Friedrich II. Hz. von Schwaben
∞ I. Judith von Bayern
∞ II. Agnes von Saarbrücken

aus 2. Ehe
Jutta
∞ Ludwig II. Lgf. von Thüringen

Hermann I. Lgf. von Thüringen
∞ Sophie, Wwe. v. Heinrich I.
Gf. von Wettin¹⁰

Jutta
∞ Poppo VII. Gf. von Henneberg

Luitgard
∞ Johann I. F. von Mecklenburg

Elisabeth
∞ Gerhard I. Gf. von Holstein

Elisabeth
∞ Burchard Gf. von Wölpe

Elisabeth
∞ Heinrich IV. Gf. von
Schwalenberg

Helene
∞ Konrad VI. E. von Schöneberg

Burchard E. von Schöneberg
∞ Jutta von Wohldenber

Heinrich II. E. von Schöneberg
∞ Maria von Büren

Jutta
∞ Hermann VII. Spiegel zum
Desenberg

aus 1. Ehe
Ks. Friedrich I. Barbarossa
∞ Beatrix von Burgund

Ks. Heinrich VI.
∞ Konstanze von Sizilien

Ks. Friedrich II.
∞ Isabella von England

Margarethe
∞ Albrecht Mgf. von Meißen, Lgf.
von Thüringen

Friedrich I. Mgf. von Meißen,
Lgf. von Thüringen
∞ Elisabeth von Lobdaburg-
Arnshaugk

Friedrich II. Mgf. von Meißen,
Lgf. von Thüringen
∞ Mechthild, T. v. Ks. Ludwig IV.
dem Bayern

Friedrich III. Mgf. von Meißen,
Lgf. von Thüringen
∞ Katharina von Henneberg-
Schleusingen

Friedrich I. Kf. von Sachsen
∞ Katharina von Braunschweig-
Lüneburg

Anna
∞ Ludwig I. Lgf. von Hessen

Heinrich III. Lgf. von Hessen
o-o Christina

Contzel
∞ Ludwig Orth

Schöneberg I. Spiegel zum
Desenberg
∞ Else von Zerssen

Catharina Orth
∞ Hans Grebe

Jutta Spiegel zum Desenberg
∞ Hans von Stockhausen

Anna Grebe
∞ Balthasar (von) Weitershausen
(s. Anm. 9)

Jutta von Stockhausen
∞ Arnold von Siddessen

Anna (von) Weitershausen
∞ Cunrad Lauck

Arnold von Siddessen
∞ Walburg Spiegel zum Desenberg

Elisabeth Lauck
∞ David Stipp(-en, -ius)

Friedrich Arnold von Siddessen
∞ Margaretha von Weiters

David Lorentz Stipp(ius)
∞ Anna Schnell(-e, -en)

Anna Margaretha von Siddessen
∞ Henrich Bischoff

Valentin Stipp(ius)
∞ Eva Bornemann

Anna Catharina Bischoff
∞ Caspar Feuring

Anna Margaretha Stipp
∞ Andreas Francke

Johann Conrad Feuring
∞ Dorothea Elisabeth Görges

Johannes Francke
∞ Sabina Elisabeth Laufmann

Maria Margaretha Feuring
∞ Caspar Bönning

Caspar Bönning

∞

Martha Catharina Francke

Maria Elisabeth Bönning
∞ Caspar Scheidemann

Philipp Heinrich Scheidemann
∞ Elisabeth Mergenthal

Friedrich Heinrich Scheidemann
∞ Wilhelmine Pape

Philipp Heinrich Scheidemann

1. Zitiert nach Philipp Scheidemann, Memoiren eines Sozialdemokraten, 1928, Bd. 2, S. 311 f. Als authentischer ist jedoch das Stenogramm der Ansprache in "Deutscher Revolutions-Almanach für das Jahr 1919", 1919, S. 72, zu bewerten; vgl. Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 19. Jg. (1968), S. 649 ff.
2. Erich Kuttner, Philipp Scheidemann. Der Aufstieg eines deutschen Arbeiters, 1919, S. 6.
3. Genealogie, 17.-18. Jg. (1968-1969), S. 367 ff.
4. Daß gerade bei Ahnentafeln Verallgemeinerungen nur begrenzt möglich sind, leuchtet ein. Die Bönning z.B. waren generationenlang Schmiede, die späteren Schmalde, obwohl für die Ahnenliste belanglos, immer noch Schuster.
5. Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 20 (1970), S. 325.
6. Für die Ahnen der Jutta von Grafschaft ist die neuere Forschung heranzuziehen, siehe Otto Merckens, Herrnstein und die vom Rautenwappen, 1960, S. 51 f.
7. Wochenblatt für die Provinz Niederhessen, 6.7.1839, S. 1165.
8. Das von Caspar Feuring geführte Kirchenbuch 1664-1706 von Vernawahlshausen wurde am 5.4.1945 beim Artilleriebeschuß des ev. Kirchenbuchamtes Hofgeismar durch die Amerikaner beschädigt. Der Sterbeeintrag der Anna Catharina Bischoff wurde dabei teilweise zerstört. Dank einer beglaubigten Abschrift vom 21.9.1940, die mir Herr Dipl.-Ing. E.O. Bönning in Gelnhausen freundlich zur Verfügung stellte, konnte der Eintrag wie folgt rekonstruiert werden: "Meine liebe hausfrau Anna Catharina Bischoffin ist den 1. Febr. 1703 begraben worden, alt im künftigen Martio 58 jahr, ist den 29. Jan. gestorben, den 11. Jan. in der folgenden nacht mit einem frost krank worden."
9. Für die mutmaßliche Abstammung der Anna (von) Weitershausen (Nr. 1235 der AL) aus der zweiten Ehe ihres Vaters Balthasar (von) Weitershausen mit Anna Grebe siehe Hessische Familienkunde, Bd. 11 (1972-1973), Sp. 81 ff.
10. Berichtigt nach meinem Aufsatz "Philipp Scheidemanns Abstammung von Kaiser Heinrich IV." in: Genealogie, 25.-26. Jg. (1976-1977), S. 520 f.